



# Sammlung Theaterzettel

## Nathan der Weise

Lessing, Gotthold Ephraim

1887-01-24

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



№ 1156. 10

MANNHEIM.

82

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Montag,

14. Vorstellung.

den 24. Januar 1887.

Außer Abonnement.



Volks-Vorstellung

mit aufgehobenem Abonnement und aufgehobenem Verrecht der Abonnenten

Zum Gedächtnisse G. G. Lessing's.

Nathan der Weise.

Dramatisches Gedicht in 5 Abtheilungen von Lessing.

Sultan Saladin	.	.	.	.	Herr Neumann.
Sittah, seine Schwester	.	.	.	.	Frau Jacobi.
Nathan, ein reicher Jude in Jerusalem	.	.	.	.	Herr Jacobi.
Recha, dessen angenommene Tochter	.	.	.	.	Frau. Blanche.
Daja, eine Christin in dem Hause des Juden, Gesellschafterin der Recha	.	.	.	.	Frau Schlüter.
Ein Tempelherr	.	.	.	.	*
Ein Derwisch	.	.	.	.	Herr Förster.
Der Patriarch von Jerusalem	.	.	.	.	Herr Eichrodt.
Ein Klosterbruder	.	.	.	.	Herr Ditt.

Die Scene ist in Jerusalem.

\* Ein Tempelherr . Herr Franz Stury, vom Stadttheater in St. Gallen, a. G.

Anfang halb 7 Uhr. Ende nach halb 10 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

Ermäßigte Eintritts-Preise:

Parterre-Logen	Markt 1.— Pfg. per Platz	Stehplätze im Parquet	Markt —. 70 Pfg. per Platz
Logen des ersten Ranges	" 1.50 " "	Reserveloge des 2. Ranges	" —. 50 " "
Logen des zweiten Ranges	" —.80 " "	Parterre	" —. 50 " "
Logen des dritten Ranges	" —.50 " "	Reserveloge des 3. Ranges	" —. 40 " "
Sperreloge i. d. Reserveloge 1. Ranges	2.— " "	Gallerieloge	" —. 30 " "
" 2.	" 1.— " "	Gallerie	" —. 20 " "
Sperreloge im Parquet	" 1.— " "		

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg Herr A. Löwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50.	*) Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 12
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau	11 Uhr 28.	* Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25
* Zug XXXI v. Mannheim n. Neckarau, Schwetzingen	9 Uhr 45	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 15

\*) Diezüge Nr. XXXI, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 warte jedoch nicht länger als bis 10.15 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37. Zug 26 geht an Mittwochen auch nach Speyer.

Eisenbahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellungen an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breitestraße bei B 1, 1. Billette welche sichere Beförderung garantiren werden bis zum Beginn des letzten Actes vom Hoftheater-Portier abgegeben.